

In der **Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster** sind die folgenden Professuren

Universitätsprofessur (W3) für Medizinische Mikrobiologie
Universitätsprofessur (W3) für Klinische Infektiologie
Universitätsprofessur (W3) für Infektiologie

zu besetzen. Die Fakultät strebt an, mit diesen parallelen Ausschreibungsverfahren ihren Schwerpunkt „Entzündung und Infektion“ ebenso wie ihre übrigen Forschungsschwerpunkte sowie die Krankenversorgung in den Fächern Infektiologie und Infektionsmedizin strategisch-strukturell zu stärken. Die Professuren sollen am Zentrum für Infektionsmedizin (bestehend aus dem Institut für Medizinische Mikrobiologie, dem Institut für Virologie, dem Institut für Hygiene und der künftigen Klinik für Infektiologie) bzw. am Zentrum für Molekularbiologie der Entzündung (eine gemeinsame Einrichtung der Medizinischen Fakultät sowie der Fachbereiche für Biologie und Chemie/Pharmazie, bestehend aus den Instituten für Infektiologie, Medizinische Biochemie, Molekulare Biologie, Molekulare Virologie und Zellbiologie sowie begleitenden Forschergruppen) angesiedelt sein.

Mit der **Professur für Medizinische Mikrobiologie** ist die Leitung des Institutes für Medizinische Mikrobiologie verbunden. Mit der Besetzung der Professur wird zum einen eine Verstärkung der Forschung in den Gebieten der Infektionsbiologie und Pathogenese von Infektionskrankheiten durch Bakterien innerhalb des Entzündungsschwerpunktes der Fakultät angestrebt. Zum anderen werden die Sicherstellung und Weiterentwicklung der schon bisher integrierten medizinisch-mikrobiologischen Krankenversorgung erwartet. Der/Die gesuchte Kandidat/Kandidatin muss daher ein/eine entsprechend wissenschaftlich ausgewiesene/-r Bakteriologe/-in sowie Facharzt/Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie sein.

Mit der **Professur für Klinische Infektiologie** ist die Leitung der neu einzurichtenden Klinik für Infektiologie verbunden. Wissenschaftlich soll diese Professur Fragestellungen aus der Grundlagen- und/oder klinisch-translationalen Forschung auf dem Gebiet der Infektiologie/Infektionsmedizin bearbeiten. Der Schwerpunkt der Aufgaben in der Krankenversorgung soll in der Etablierung eines infektiologischen Konsiliarsystems bestehen, welches entsprechende Leistungen für alle krankenversorgenden Einrichtungen des Universitätsklinikums und in enger Kooperation mit den im Zentrum für Infektionsmedizin angesiedelten Instituten anbietet. Weiterhin wird dem/der Stelleninhaber/-in die Leitung der Infektionsstation des Universitätsklinikums zugewiesen. Der/Die gesuchte Kandidat/Kandidatin muss Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin mit einer von einer Landesärztekammer verliehenen Zusatzbezeichnung Infektiologie sein oder über eine dieser Bezeichnung entsprechende fachärztliche, im Ausland erworbene Qualifikation (z. B. Facharzt/Fachärztin für Infektiologie) verfügen.

Mit der **Professur für Infektiologie** ist die Leitung des Institutes für Infektiologie im Zentrum für Molekularbiologie der Entzündung (ZMBE) verbunden. Der/Die zukünftige Stelleninhaber/-in soll ein aktuelles Gebiet der Infektiologie oder Infektionsbiologie mit einem besonderen Schwerpunkt auf den molekularen Interaktionen von medizinisch relevanten Mikroorganismen mit Wirtsorganismen und deren Antworten bearbeiten. Diese Professur hat keine Aufgaben in der Krankenversorgung.

Die zukünftigen Stelleninhaber/-innen haben die jeweiligen Fächer in Forschung, Lehre, und – soweit zutreffend – in der Krankenversorgung in vollem Umfang zu vertreten. Wir wünschen uns kooperative, interdisziplinär denkende und handelnde Persönlichkeiten mit Kompetenz zur erfolgreichen Führung einer umfangreichen Mitarbeiterschaft. Kommunikationsstärke im Innen- und Außenverhältnis, Organisationsgeschick werden erwartet. Für die mit Aufgaben der Krankenversorgung betrauten Professuren wird darüber ein konstruktiver Umgang mit den sich wandelnden wettbewerblichen Anforderungen an ein Universitätsklinikum erwartet, um neben einer qualitativ hochwertigen Krankenversorgung auch den ökonomischen Erfolg der Klinik bzw. des Institutes nachhaltig sicherstellen zu können.

Für die Stelleninhaber/-innen aller hier ausgeschriebenen Professuren wird neben einer intensiven Kooperation innerhalb der Zentren für Infektionsmedizin sowie für Molekularbiologie der Entzündung die grundsätzliche Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit mit den übrigen an Fakultät und Universitätsklinikum bestehenden Instituten und Kliniken ebenso wie mit den Forschungseinrichtungen der Universität – insbesondere dem Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung (IZKF), dem SFB 1009 (Breaking Barriers), dem SFB/TR 34 (Pathophysiologie der Staphylokokken), dem Max Planck-Institut für Molekulare Biomedizin und dem inter fakultären Forschungsverbund ‘Cells in Motion’ (www.cells-in-motion.de) – erwartet.

Die Stelleninhaber/-innen müssen international wissenschaftlich exzellent ausgewiesen sein. Voraussetzungen für die Bewerbung sind wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder außeruniversitären Einrichtung erbracht worden sind. Auf die weiteren in § 36 des Hochschulgesetzes genannten Voraussetzungen wird verwiesen.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Entsprechend dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 19. November 1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden Professorinnen und Professoren mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt (Ausnahmen sind möglich, wenn die Bewerberin oder der Bewerber bereits eine Lebenszeitprofessur der Besoldungsgruppe C3/W2 oder C4/W3 innehatte). Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Schriftenverzeichnis, eingeworbene Drittmittel) einschließlich einer Zusammenstellung der erbrachten Lehrleistungen sowie eines ausführlichen, fundierten Lehrkonzepts unter Beifügung von Sonderdrucken der 6 wichtigsten Publikationen sind bis zum **03.11.2017** an den **Dekan der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D 3, 48149 Münster**, zu richten. Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Berufungen“ auf unserer Website:
www.campus.uni-muenster.de